

Stuttgart, den 11. November 2025
Seite 1 von 3

Blitz-Baustelle in Feuerbach: Stromtrasse entsteht übers Wochenende

Von Freitagabend, 14. November, bis Montagmorgen, 17. November, bleibt die B295 zwischen Bregenzer Straße und Wernerstraße voll gesperrt. Die Stuttgart Netze GmbH nutzt das verkehrsarme Wochenende für Tiefbauarbeiten an der neuen Stromtrasse zum Umspannwerk Bludenzer Straße.

Die Stuttgart Netze erneuern derzeit das Umspannwerk in der Bludenzer Straße – ein zentraler Knotenpunkt im Stuttgarter Stromnetz. Im Zuge dieser Maßnahme wird am Wochenende vom 14. bis 17. November 2025 ein weiterer Abschnitt der zugehörigen Stromtrasse hergestellt. Dafür muss die Steiermärker Straße/B295 zwischen der Kreuzung Bregenzer Straße und der Kreuzung Wernerstraße voll gesperrt werden. Die Bauarbeiten beginnen am Freitag um 20 Uhr und enden am Montagmorgen um 5 Uhr. Eine Umleitung ist ausgeschildert und wird in einer begleitenden Grafik dargestellt.

„Wir wissen, dass Sperrungen immer eine Belastung sind – deshalb bündeln wir solche Arbeiten ganz bewusst auf ein Wochenende und arbeiten Tag und Nacht“, sagt Lea Lüft, verantwortliche Projektleiterin bei den Stuttgart Netzen. „So können wir die Einschränkungen für den Verkehr möglichst geringhalten.“

Bewusste Wahl fürs Wochenende

Die Wahl des Termins sei gezielt erfolgt: An diesem Wochenende finden in Stuttgart keine Großveranstaltungen statt – etwa Fußballspiele des VfB Stuttgart oder große Events im Umfeld. „Das hilft, den Verkehr flüssiger zu halten, obwohl wir eine Hauptverbindung in Feuerbach sperren müssen“, so Lüft.

Mit der neuen Trasse schafft die Stuttgart Netze eine wichtige Verbindung zwischen dem Umspannwerk Bludenzer Straße und dem bestehenden Stromnetz. Dabei verlegt der Netzbetreiber auch zusätzliche Leerrohre – eine vorausschauende Investition, die künftige Arbeiten an derselben Stelle überflüssig machen soll.

Stuttgart, den 11. November 2025
Seite 2 von 3

„So können wir später bei steigendem Strombedarf einfach neue Kabel einziehen, ohne die Straße erneut aufreißen zu müssen“, erklärt Lüft. „Das spart Zeit, Kosten und entlastet langfristig den Verkehr.“

Von der Maßnahme profitiert insbesondere das Industriegebiet Feuerbach, das damit fit gemacht wird für eine zunehmend elektrische Zukunft. Zugleich erhöht sich die Versorgungssicherheit für Haushalte und Betriebe in ganz Feuerbach.

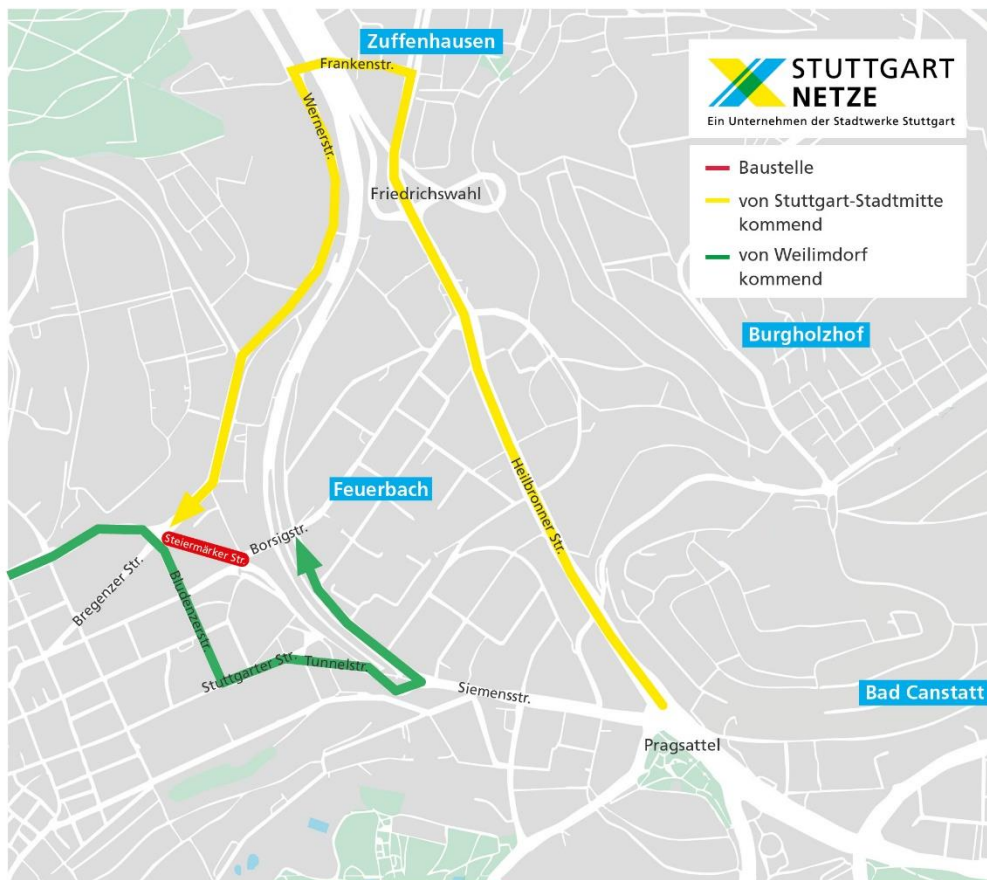
Über die Stuttgart Netze:

Die Stuttgart Netze sorgen dafür, dass in Stuttgart rund um die Uhr Strom und Gas zuverlässig bei den Menschen ankommen. Als Verteilnetzbetreiber sind wir für Betrieb, Wartung und Modernisierung des 5.600 Kilometer langen Stromnetzes sowie des 2.100 Kilometer langen Gasnetzes der Landeshauptstadt verantwortlich. Neben der Versorgungssicherheit investieren wir in die Weiterentwicklung der Netze, um den steigenden Anforderungen der Energiewende gerecht zu werden und eine zukunftsfähige Energieinfrastruktur in Stuttgart zu schaffen. Wir erweitern und verstärken das Netz, wenn neue Ladepunkte für Elektrofahrzeuge entstehen, Bürger Solaranlagen installieren oder Neubauten ans Stromnetz angeschlossen werden. Zusätzlich sind wir im Auftrag der Stadt Stuttgart für die öffentliche Straßenbeleuchtung zuständig und betreuen rund 74.000 Leuchten im gesamten Stadtgebiet. Als Tochtergesellschaft der Stadtwerke Stuttgart unterstützen wir mit rund 650 Mitarbeitenden die Landeshauptstadt Stuttgart auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2035.

Pressekontakt:

Stuttgart Netze GmbH
Team Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 711 8912 3355
www.stuttgart-netze.de
presse@stuttgart-netze.de

Stuttgart, den 11. November 2025
Seite 3 von 3



Umleitung Feuerbach, Grafik: Stuttgart Netze GmbH